



Gemeinsam Hürden überwinden



Über 30 Freiwillige des Roten Kreuzes Baselland tauschen sich zur eritreischen Kultur aus. Sie alle begleiten ein eritreisches Kind oder eine Mutter mit Kleinkindern. Das Fachwissen der Kulturvermittlerinnen aus Eritrea schafft Verständnis und neue Perspektiven. Gesucht sind neue freiwillig tätige «Gottis» und «Göttis» für Kinder und Mütter aus verschiedenen Ländern, die in Pratteln wohnen.

Alle der begleiteten Kinder oder Mütter möchten sich integrieren – die sprachlichen und kulturellen Hürden sind aber gross. Anfängliche Erwartungen erfüllen sich nicht. Das verunsichert enorm. Freiwillige engagieren sich punktuell als «Gottis» oder «Göttis». Sie

bieten den Kindern oder Müttern an, neue Erfahrungen zu machen und Sicherheit zu gewinnen. Sie üben Deutsch im Alltag und bringen hiesige Umgangsformen und Werte näher. Mit einem Kind unternehmen sie Kinderaktivitäten.

Eritreische Frauen und ihre Kinder kommen aus einem patriarchalisch geprägten Land. Das Familienleben in der Schweiz muss neu organisiert werden, die Eltern übernehmen neue Rollen. Das erfordert, neue Werte anzunehmen. Nicht einfach, wenn gerade Kinder und Mütter oft Schwieriges erlebt haben.

«Gottis» und «Göttis» tragen dazu bei, dass sich die Kinder oder Mütter hier wohl(er) fühlen. Die Frei-

willigen stärken sie und erweitern so ihre Handlungsmöglichkeiten. Eine wichtige Voraussetzung für einen guten Integrationsprozess.

Das Rote Kreuz Baselland sucht neue Freiwillige, die in Pratteln wohnhafte Kinder oder Mütter aus verschiedenen Ländern begleiten. Wir bieten eine sorgfältige Einführung und Begleitung mit Weiterbildungsmöglichkeiten.

Möchten auch Sie Ihre Erfahrungen weitergeben und Neues kennenlernen?

Wir suchen Familien und Einzelpersonen. Für unverbindliche Informationen: Corinne Egger, Tel. 061 905 82 00, c.egger@srk-basel.ch. Wir freuen uns auf Sie!